|  |
| --- |
| **Groblernziel gemäß FwDV 2**  |
| * Die Teilnehmer müssen die Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes wiedergeben können.
* Die Teilnehmer müssen die Ergänzungen des Zivilschutzes und der Katastrophenhilfe durch den Bund wiedergeben können.
 |

|  |
| --- |
| **Inhalte gemäß FwDV 2** |
| * Aufgabenbereiche des Zivilschutzes und der Katastrophenhilfe
* Organisationen und Einrichtungen des Zivilschutzes und der Katastrophenhilfe
 |

|  |
| --- |
| **Lernzielstufen** |
| * LZS 1 (… nennen können)
 |

|  |
| --- |
| **vorgegebener Zeitrahmen** |
| * 1 Unterrichtsstunde (zivilschutzbezogener Unterricht)
 |

|  |
| --- |
| **empfohlene Unterrichtsmethoden** |
| * Lehrvortrag
* Unterrichtsgespräch
 |

|  |
| --- |
| **Feinlernziele** |
| **Inhalte** | **Die Teilnehmer müssen …** | **Hinweise** |
| Aufgabenbereiche des Zivilschutzes und der Katastrophenhilfe | * die nichtmilitärischen Aufgabenbereiche des Bundes zum Zivilschutz im Verteidigungsfall nennen können.
 | * Selbstschutz
* Warnung der Bevölkerung
* Schutzbau
* Aufenthaltsregelung
* Katastrophenschutz
* Schutz der Gesundheit
* Schutz von Kulturgut
 |
|  | * die Aufgabenbereiche des Landes im Katastrophenschutzes nennen können.
 | * Führung
* Information und Kommunikation
* Brandschutz
* ABC-Gefahrstoffe
* Sanitätswesen
* Betreuung
* Wasserrettung
* Bergung und Instandsetzung
 |
| Organisationen und Einrichtungen des Zivilschutzes und der Katastrophenhilfe | * die öffentlichen und privaten Organisationen im Katastrophenschutz nennen können.
 | * kommunale Feuerwehren
* Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
* Arbeiter-Samariter-Bund
* Bundesverband eigenständiger Rettungsdienste und Katastrophenschutz
 |
| **Feinlernziele** |
| **Inhalte** | **Die Teilnehmer müssen …** | **Hinweise** |
|  |  | * Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft
* Deutsches Rotes Kreuz
* Johanniter-Unfall-Hilfe
* Malteser Hilfsdienst
 |
|  | * die auf Landkreisebene beziehungsweise Standort- und Gemeindeebene aufgestellten Einheiten und Einrichtungen nennen können.
 | * Katastrophenschutzbehörden
* Katastrophenschutzleitung
* Katastrophenschutzeinheiten
* Führung
* Information und Kommunikation
* Brandschutz
* ABC-Gefahrstoffe
* Sanitätswesen
* Betreuung
* Wasserrettung
* Bergung und Instandsetzung
 |
| Ergänzungen des Zivilschutzes und der Katastrophenhilfe durch den Bund | * das Ausstattungskonzept des Bundes für den Katastrophenschutz der Länder nennen können.
 | * Kernkomponente für besondere Gefahrenlagen
* standardisierte, ergänzende Ausstattung für CBRN-Lagen
* Analytische Task Force (ATF)
* Medizinische Task Force (MTF)
* Unterstützungskomponente
* Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
 |
| **Abschluss** |
| * Zusammenfassung
* Erfolgskontrolle
* Beantwortung von Fragen
 |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| * Bei der Verwendung der zu dieser Ausbildungseinheit erstellten Lehrunterlage und der dazugehörenden Folienvorlagen ist das grundsätzliche Lernziel der Truppmannausbildung Teil 2 (… Vermittlung standortbezogener Kenntnisse) und die begrenzte Zeit für den Lehrvortrag / das Unterrichtsgespräch zu beachten.
* Die Lehrunterlage und die dazugehörenden Folienvorlagen sind - unter Berücksichtigung des vorgegebenen Zeitansatzes und der örtlich vorgehaltenen Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes - auszugsweise zu verwenden und gegebenenfalls durch Einbeziehung örtlicher Besonderheiten zu ergänzen.
* Die Lernunterlage stellt eine Zusammenfassung der Lehrinhalte dieser Ausbildungseinheit dar und soll zur Steigerung des Lernerfolges beitragen. Sie gibt den einzelnen Teilnehmern die Möglichkeit, sich jederzeit einen Überblick über die vermittelten Lehrinhalte zu verschaffen.
* Für die jeweiligen Aufgaben und die Zusammensetzungen der verschiedenen Einrichtungen und Einheiten des Katastrophenschutzes in Hessen wurden Informationsblättern erstellt, die bedarfsgerecht an die Teilnehmer verteilt werden können.
* Das Aufgabenblatt enthält Testfragen zu dieser Ausbildungseinheit und ermöglicht so eine Selbstkontrolle durch die Teilnehmer.
* Darüber hinaus können Testfragen des Aufgabenblattes auch für den Leistungsnachweis (schriftliche Prüfung) verwendet werden.
 |